

TAGBLATT

VORDERLAND

Neues Leben im Spitalgebäude Heiden: Abteilung Tagesstruktur eröffnet

Das Betreuungs-Zentrum Heiden bietet neu ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige an. An der Einweihungen waren unter anderem die Gesundheitsdirektoren der beiden Appenzeller Kantone vor Ort.

Peter Eggenberger

26.11.2024, 12.00 Uhr



Landammann Yves Noël Balmer und die Innerrhoder Gesundheitsdirektorin Monika Rüegg Bless eröffnen mit der Durchschneidung des roten Bandes die im Spitalgebäude von Heiden realisierte Tagesstruktur.

Bild: Peter Eggenberger

Am Sonntag wurde die im ehemaligen Spitalgebäude in Heiden verwirklichte Tagesstruktur eröffnet. Hoherfreut über die wertvolle Neuerung waren der Ausserrhoder

Landammann und Gesundheitsdirektor Yves Noël Balmer, Frau Statthalter Monika Rüegg Bless sowie die Präsidenten der Vorderländer Gemeinden einschliesslich Oberegg.

Neue, die bestehenden Angebote ergänzende Betreuungsformen für Ältere, Pflegebedürftige und Einsame sind gefragt. Voll auf dieser Linie liegt die im ersten Stockwerk des ehemaligen Spitals von Heiden eingerichtete Tagesstruktur, deren Räumlichkeiten an wohnliche Stuben erinnern und viel Geborgenheit vermitteln.

Die unter der Federführung des Vorderländer Betreuungs-Zentrums Heiden (BZ) entstandene Neuerung ist ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige, aber auch für Alleinstehende, die ein paar Stunden in angeregter Gemeinschaft verbringen möchten.

Pionierarbeit geleistet

«Unsere Bevölkerung wird immer älter, und entsprechend von Bedeutung sind zusätzliche Angebote. Mit der Neuerung Tagesstruktur leistet das Betreuungs-Zentrum Vorderland Pionierarbeit und erfüllt eine wichtige Aufgabe, die ausgezeichnet in das Demenzkonzepts des Kantons passt», führte Landammann Yves Noël Balmer aus. «Die Abteilung Tagesstruktur haucht dem Spitalgebäude zusätzlich zum bereits bestehenden medizinischen Ambulatorium neues Leben ein und bereichert die bereits bestehenden

Einrichtungen rund um das Wohnen und Leben im Alter markant.»

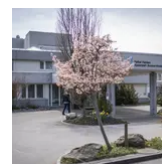
In seinem Grusswort dankte Markus Pfister, Präsident des von allen Vorderländer Gemeinden einschliesslich Oberegg getragenen Betreuungs-Zentrums Heiden (BZ) verschiedenen Stiftungen und weiteren Sponsoren für die erfahrene Unterstützung. BZ-Geschäftsleiterin Ursina Girsberger, richtete den Dank vor allem an ihr engagiertes Team, das sich beim Aufbau der Neuerung stark engagiert hat und in Zukunft für dessen gutes Funktionieren garantieren wird.

Mehr zum Thema

abo+ GESUNDHEITSVERSORGUNG

Ein Zweckverband als Käufer wäre denkbar: Wie es auf dem Areal des ehemaligen Spitals Heiden weitergeht

16.05.2024

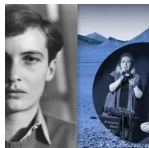


Für Sie empfohlen



abo+ REAKTIONEN ZUR VOLKSABSTIMMUNG

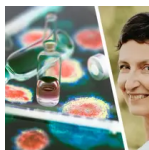
«Die Mehrheit will eine Verkehrswende»: Franziska Rysers Erwartungen nach dem Nein zum Autobahnausbau – und die Sorgen vor der St.Galler Tunnelsanierung



ST.GALLER STADT-TICKER

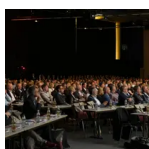
**Hommage an Annemarie Schwarzenbach
+++ Zentrumslasten: SVP-Fraktion
kündigt Referendum gegen «Extrawurst»
an**

 Live



abo+ SELBSTVERSUCH

**Experiment am eigenen Körper:
Wissenschaftlerin bekämpft mit Viren
ihren Brustkrebs**



abo+ SPARPAKET «FOKUS 25»

**Hiobsbotschaft für Olma, Hotellerie und
St.Gallen-Bodensee-Tourismus: Stadtrat
prüft Streichung der Kongressförderung**



LANGSAMVERKEHR

Velostrasse in Gossau: Migros Ostschweiz zieht Entscheid des Kantons vor Verwaltungsgericht

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.